

Badegewässerprofil nach § 6 der Badegewässerverordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 13. Dezember 2007

Badegewässer: Strandbad Adria

Gliederung

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten
2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers*
 - 2.2. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils*
 - 2.3. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter*
3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung
 - 3.1. *Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (gemäß Richtlinie 2000/60/EG)*
 - 3.1.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften*
 - 3.1.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Flüsse*
 - 3.1.3. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Seen*
 - 3.2. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten*
 - 3.3. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien*
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton*
 - 3.5. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt*
 - 3.5.1. *Mikrobiologische Verunreinigungen (Dauer nicht über 72 Stunden)*
 - 3.5.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen*
4. Karten
5. Sonstige relevante Informationen
6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

| Allgemeine Bade- gewässerdaten | Feststellung /Bewertung |
|---|---|
| Name d. Gewässers | Adria |
| Name des BGW entspr. BGW-Karte | Strandbad Adria |
| ID-Nr. (ab 2008), nach Vorgabe d. EU | DEST_PR_0021 |
| NUTS-Code (2007) | R1F110000115101012 |
| Gemeindezuordnung | Dessau |
| Landkreiszuordnung/ Bundesland | Stadt Dessau- Roßlau |
| Zuständ. Gesundheitsamt (Erreichbarkeit) | Stadt Dessau-Roßlau Gesundheitsamt Abt. Umwelthygiene/ Umweltmedizin Postfach 2415 06813 Dessau- Roßlau |
| EU-Anmeldung(en) am | 1993 |
| EU-Abmeldung(en) am | |
| Gewässerkategorie weitere Beschreibung d. Badegewässers | <input type="checkbox"/> Fließgewässer <input checked="" type="checkbox"/> Standgewässer <input type="checkbox"/> natürlich <input type="checkbox"/> erheblich verändert <input checked="" type="checkbox"/> künstlich |
| Lage der Überwachungsstelle ¹ | Rechtswert: 12.3076 Hochwert: 51.8131 |
| verbale Beschreibung (<i>Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe f Badegewässer- verordnung</i>) | Schwimmerbereich vom Steg am Sprungturm |
| Länge des Strandes bzw. d. Uferabschnittes | ca. 300 m |
| Sonstiges (z.B. Infrastruktur, sanitäre Anlagen, Abfallentsorgung) | sanitäre Anlagen, Imbiss, Waldseilklettergarten, Sprungturm, Wasserrutsche, Campingplatz, Ferienhäuser |

¹ Begriffsbestimmung nach § 3 Abs. 3 Badegewässerverordnung, Angabe nach ETRS 89 System

2. Einstufung der Badegewässerqualität

2.1. Einstufung des Badegewässers²

Die Einstufungen des Badegewässers der vorangegangenen Jahre sind auf der jeweiligen Internetseite des Badegewässers zu finden.

2.2. Überprüfung und Aktualisierung³ des Badegewässerprofils

| | |
|----------------------------|--|
| Profil erstellt: | 2011, 2014 aktualisiert |
| Verantwortlich für Profil: | Stadt Dessau-Roßlau Gesundheitsamt Abt. Umwelthygiene/ Umweltmedizin Postfach 2415 06813 Dessau- Roßlau |
| Nächste Überprüfung: | Bei Änderung der Einstufung |

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1. Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (gemäß Richtlinie 2000/60/EG)

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe a Badegewässerverordnung)

Hinweis:

Die relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften sind sowohl für das betreffende Badegewässer als auch für andere Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet zu beschreiben, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten.

Angaben zu Nummer 3.1 müssen jedoch nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen. Dies ist der Fall bei Fließgewässern mit Einzugsgebieten ab **10 km²** und bei Seen mit einer Oberfläche von **0,5 km²** und größer (vgl. Anhang I WRRL-VO LSA).

² Einstufung gemäß § 5 Abs. 1 i. V. mit Anlage 2 Badegewässerverordnung

³ Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 Badegewässerverordnung

- Einstufung: ausgezeichnete Badegewässerqualität - Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Einstufung: gute Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Einstufung: ausreichende Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Einstufung: mangelhafte Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 Badegewässerverordnung)

Für jedes Gewässer ist zunächst eine Beschreibung nach Nummer 3.1.1 zu erstellen. Je nach Gewässerkategorie sind zusätzlich spezifische Angaben nach Nummer 3.1.2 (Flüsse) bzw. 3.1.3 (Seen) aufzunehmen. Dies gilt sowohl für das betreffende Badegewässer als auch für die anderen Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten. Die hier benötigten Angaben beziehen sich insbesondere auf die in §§ 6 – 9 WRRL-VO LSA genannten Anforderungen an die Gewässer.

Liegen Beschreibungen nach der WRRL nicht vor, kann mit Nummer 3.2 fortgefahren werden. Es ist allerdings ratsam, dennoch Beschreibungen der grundlegenden Eigenschaften des Badegewässers und der anderen Gewässer in das Badegewässerprofil aufzunehmen. Die folgende Aufstellung kann für diese Fälle als Orientierung dienen.

3.1.1. Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

| Parameter | Beschreibung / Bewertung |
|---|--|
| <u>Wassertemperatur (°C)</u> (i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche) | Max.: 22,2 Min.: 11 Mittelwert: 17,1 (aus 5 Messungen 2012) |
| <u>pH-Wert</u> | Wert: 3,27 |
| <u>Elektrische Leitfähigkeit</u> ($\mu\text{S/cm}$) bei 25 °C | Wert: 705 |
| <u>Transparenz (m)⁴</u> | Max.: 3,00 Min.: 3,00 Mittelwert: 3,00 (aus 5 Messungen im Jahr 2013) |
| <u>Salzgehalt</u> (Umrechnung aus <u>Leitfähigkeit</u>) | <input checked="" type="checkbox"/> Süßwasser: < 0,5 ‰ <input type="checkbox"/> Süßwasser: > 0,5 ‰ |

3.1.2. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Flüsse

entfällt

⁴ Ermittelt nach § 9 Abs. 2 Badegewässerverordnung

3.1.3. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Seen

| Parameter | Beschreibung/Bewertung |
|---|--|
| Höhenlage | <input type="checkbox"/> mittlere Lage: 200 – 800 m <input checked="" type="checkbox"/> Tiefland: < 200 m |
| Größe (Oberfläche) | 0,10887 km² |
| Art des Sees | <input type="checkbox"/> natürlicher See <input checked="" type="checkbox"/> Baggersee <input type="checkbox"/> Stausee <input type="checkbox"/> Sonstiges |
| Geologie des BGW bzw. seines engeren Umfeldes | <input type="checkbox"/> kalkig <input checked="" type="checkbox"/> sandig <input type="checkbox"/> moorig <input type="checkbox"/> sonstiges |
| Morphologie des BGW a) Beschaffenheit des Uferbereiches b) Struktur des Uferbereiches | <input type="checkbox"/> Fels <input type="checkbox"/> Stein <input type="checkbox"/> Kies <input checked="" type="checkbox"/> Sand <input type="checkbox"/> Moor <input checked="" type="checkbox"/> Wiese <input type="checkbox"/> Sonstiges <input type="checkbox"/> natürlich/naturnah <input checked="" type="checkbox"/> verändert |
| Tiefe des Sees | max. Tiefe: 8 m |
| Wassererneuerung/ Wasseraustauschzeit | <input checked="" type="checkbox"/> See ohne oberflächlichen Zufluss <input type="checkbox"/> See mit oberflächlichem Zufluss <input checked="" type="checkbox"/> Grundwasserzustrom bzw. – durchströmung <input checked="" type="checkbox"/> Wasseraustauschzeit ≤ 30 Tage <input type="checkbox"/> Wasseraustauschzeit > 30 Tage |

| | | |
|--|---|------------------------------------|
| Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschl. Stadtentwässerung | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, |
| Mischwassereinleitungen | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, |
| Regenwassereinleitungen unbehandelt | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, |
| Regenwasserbehandlungsanlagen | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, |
| Bergbauindustrie | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, |
| Gefasste Hofabläufe | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, |
| Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen | | |
| - Oberflächenwasserabfluss | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, |
| - Drainagewasserabfluss (z. B. Begüllung, Beweidung) | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, |
| Abfluss von Talsperren, Dämmen | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, |
| Fischteichanlagen | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, |

| Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet | |
|--|---|
| Parameter | Beschreibung / evtl. Detailangaben |
| Ackerfläche | <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, kein negativer Einfluss auf das Badegewässer |
| Weidefläche | <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, |
| Schwemmen und Tränken von Tieren | <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, |
| Häfen /Liegeplätze | <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, |

| | | |
|--|--|---|
| Wohngebiete | <input type="checkbox"/> nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja, |
| Industriegebiete | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, |
| Versiegelte Flächen, Straßen | <input type="checkbox"/> nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja, Autobahn A9, etwa 100 m vom See entfernt |
| Campingplätze | <input type="checkbox"/> nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja, ca. 130 Stellplätze vorhanden |
| Uferrandstreifen | <input type="checkbox"/> nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja, Schilf |
| Freizeitaktivitäten | | |
| Wassersport | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, |
| Fischerei /Angelsport | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, |
| Sonstiges | | |
| Parameter | Beschreibung / Bewertung⁵ | |
| Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer | <input type="checkbox"/> kein <input checked="" type="checkbox"/> mittel | <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> hoch |
| Fischbesatz | <input type="checkbox"/> kein <input checked="" type="checkbox"/> mittel | <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> hoch |
| Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| Entleerung von Schiffstanks | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, |
| Werden Verunreinigungen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet? | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja, |

⁵ Wenn ja, entsprechende Detailangaben erforderlich.

3.3. Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe c Badegewässerverordnung)

| Parameter | Beschreibung / Bewertung |
|---|---|
| Beobachtete Wasserblüten durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren | <input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gelegentlich <input type="checkbox"/> häufig |
| Gefahr zukünftiger Massentwicklungen bei Cyanobakterien | <input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering/mittel <input type="checkbox"/> häufig |

3.4. Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe d Badegewässerverordnung)

| Art der Belastung | Beschreibung / Bewertung |
|--|--|
| Makroalgen /Wasserpflanzen | <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, |
| Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massentwicklungen) | <input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hohe |

3.5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung⁶⁾ oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe e Badegewässerverordnung)

3.5.1. Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

| Erwartete kurzzeitige Verschmutzung⁷⁾ | Beschreibung / Bewertung |
|---|---------------------------------|
| Voraussichtliche Art | Nicht zu erwarten |
| Zuständige Behörde /Kontakt | |

3.5.2. Verbleibende sonstige Verschmutzungen

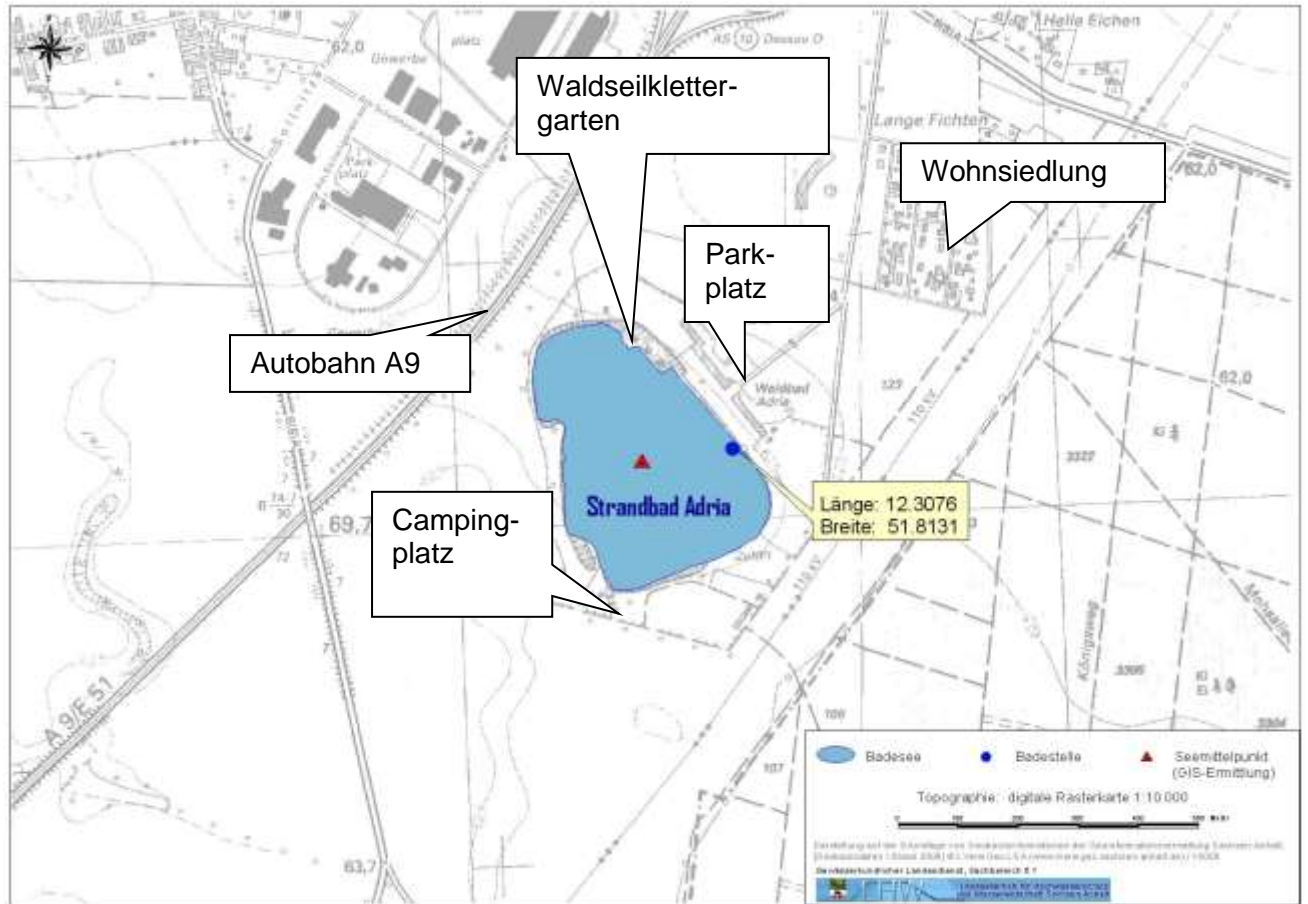
| Sonstige Verschmutzung | Beschreibung / Bewertung |
|-------------------------------|---------------------------------|
| Art der Verschmutzung | Nicht zu erwarten |
| Zuständige Behörde /Kontakt | |

⁶ Begriffsbestimmung nach § 2 Nr. 6 Badegewässerverordnung

⁷ Für jede erwartete Verschmutzung ist ein eigener Bogen auszufüllen

4. Karten

(Bezug: Anlage 3 Nr. 4 Badegewässerverordnung)



5. Sonstige relevante Informationen

(Bezug: Anlage 3 Nr. 5 Badegewässerverordnung)

entfällt

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

(Bezug: § 12 Abs. 1 Nr. 2 Badegewässerverordnung)

Die Adria liegt direkt an der A9 Berlin - München, bei der Abfahrt Dessau - Ost. An der Sandentnahmestelle für den Bau der Autobahn, konnte am 15. Juli 1939 das erste Autobahnseebad "Adria", eröffnet werden. Am Rande der Oranienbaumer Heide entstand ein 0,10887 km² großer und bis zu 8 Meter tiefer See mit Grundwasserzustrom.

Die Badeanstalt befindet heute sich in privater Trägerschaft.

Der Sandstrand erstreckt sich an der östlichen und südlichen Seeseite. Es gibt auch große schattige Bereiche unter Bäumen.

Das Strandbad wird ergänzt von einem Campingplatz mit ca. 130 Stellflächen für Dauer- und Kurzzeitcamping sowie einigen kleinen Ferienhäusern und Finnhütten.

Es gibt ausreichend Sanitär- und Umkleideanlagen, eine Wasserrutsche, Kioskversorgung, Strandkörbe, Ruderboote sowie einen Waldseilklettergarten. Eine Besonderheit für Taucher stellt das in etwa 7 m Tiefe liegende Wrack dar.

Das Bad ist mit Auto, Fahrrad und öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Die Beprobung des Badewassers erfolgt vom Steg am Sprungturm.

Es sind keine Beeinträchtigungen der Badewasserqualität durch Einträge o. ä. zu erwarten. Die Nähe zur Autobahn beeinträchtigt nicht die Qualität des Badewassers, allerdings sind die Fahrgeräusche der Autos zu hören.

Das Gesundheitsamt überwacht die Badegewässerqualität gemäß Badegewässerverordnung des Landes Sachsen-Anhalt. Die Überwachung der Badewasserqualität beginnt bereits vor Badebeginn und wird während der Badesaison im Abstand von vier Wochen fortgesetzt. Sie beinhaltet die Entnahme von Badewasserproben zur Bestimmung der Parameter Intestinale Enterokokken und Escherichia coli, sowie die regelmäßige Prüfung der Sichttiefe und des gesamten Badegeländes.